

Beschlussvorlage

Nr. ATU/049/2017

Aktenzeichen	702.10	Datum: 19.10.2017
Federführendes Amt	Eigenbetrieb Stadtwerke	
Amtsleiter/in	Andreas Uhler	Tel.: 07261 404-301

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Ausschuss für Technik und Umwelt	Entscheidung	14.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Kläranlage Sinsheim Sanierung 1. Reinigungsstufe Auftragsvergabe Maschinen- und Anlagenbau

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt beauftragt die Fa. Kiffer GmbH mit der Lieferung und Montage der Maschinen- und Anlagentechnik für die Sanierung der Teilbereiche Rechenanlage sowie Sand- und Fettfang der Mechanischen Vorreinigung der Kläranlage Sinsheim. Die Auftragssumme beträgt 275.605,01 Euro brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadtwerke 275.605,01 €

Sachverhalt:

Auf die Vorlage ATU/048/2017 wird verwiesen.

Die Erneuerung der Anlagentechnik sieht als wesentlichste Elemente zwei neue Flach-Feinsiebrechen mit 3 mm Spaltweite vor. Flach-Feinsiebrechen haben den Vorteil der höheren hydraulischen Durchsatzleistung gegenüber steileren Rechensystemen, der nahezu kompletten Ausnutzung der Gerinnebreite und des Fehlens von beweglichen Teilen und Lagern im Abwasserstrom. Sie minimieren daher die erforderlichen Bauwerksabmessungen und sind besonders wartungsfreundlich. Zudem kann mit geringem Aufwand bei Bedarf das Spaltsieb gewechselt werden. Rechengutwäsche und -presse sind in die Anlagen integriert.

Die neuen Rechen werden in der neuen Rechenhalle installiert. Die erforderlichen Absperrungen, Verbindungen zum Rechengutcontainer, Absackung, Belüftung und Beheizung sind im Auftragsvolumen enthalten.

Weiterhin erfolgen hydraulische Verbesserungen im Sand- und Fettfang durch Installation einer Leiteinrichtung. Die Belüfter, die Luftleitungen sowie die Gebläse des Sandfanges werden erneuert. Die Gebläsestandorte werden von der Gebläsestation der Biologie in das neue Technikgebäude (alte Rechenhalle) verlegt und damit neben dem Sandfang angeordnet. Hierdurch entfallen die derzeit sehr langen Luftleitungen. Die Fettförderung wird erneuert und die Förderleitung an eine direkte Zuleitung zum Faulturm angeschlossen.

Die Arbeiten des Maschinen- und Anlagenbaus wurden öffentlich ausgeschrieben. 5 Firmen haben die Unterlagen angefordert, zur Submission am 19.10.2017 lagen 2 Angebote vor. Beide Angebote konnten gewertet werden.

Das beste Angebot hat die Firma Kiffer GmbH, Türkenfeld abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 275.605,01 Euro brutto. Die Kostenfortschreibung auf Basis des bepreis-ten LV betrug 261.900,-- Euro brutto.

Es wird vorgeschlagen der Fa. Kiffer GmbH den Auftrag zu erteilen.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Andreas Uhler
Werkleiter

Anlage

1: Submissionsergebnisse (nur für Gremienmitglieder)